

Vorlage Nr.: **2022/0900**  
Verantwortlich: **Dez. 5**  
Dienststelle: **AfA**

## Auftragsvergabe von Winterdienstleistungen im Rahmen der Anliegerverpflichtung sowie für Bushaltestellen in 12 Losen

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	20.09.2022	6	X		zugestimmt

### Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe von Winterdienstleistungen im Rahmen der Anliegerverpflichtung sowie für Bushaltestellen in 12 Losen für den Zeitraum von zwei Winterdienstperioden (15. Oktober 2022 bis 15. April 2023 und 15. Oktober 2023 bis 15. April 2024) mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (15. Oktober 2024 bis 15. April 2025 sowie 15. Oktober 2025 bis 15. April 2026) zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen und Verträge mit den Firmen AD-Gebäudedienste GmbH, A.R.O. Services GmbH und FMD Facility-Management-Dienste GmbH für die Dauer von maximal 4 Jahren mit einem Gesamtauftragswert von 868.096,43 Euro inkl. Mehrwertsteuer zu schließen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 868.096,43 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>	
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

## **Ergänzende Erläuterungen**

### **I. Gegenstand des Verfahrens**

Das Stadtgebiet Karlsruhe ist in 12 Winterdienstbezirke unterteilt. Davon entfallen 7 Bezirke auf die Kernstadt und 5 Bezirke auf die Ortsteile.

Während der jährlichen Winterdienstsaison werden im Rahmen der Wahrnehmung der städtischen Anliegerverpflichtung an Straßenübergängen, Gehwegen und an Brücken sowie an Bushaltestellen Winterdienstleistungen durch die Stadt Karlsruhe an Dritte in Auftrag gegeben.

Diese Arbeiten dienen der Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht in den Wintermonaten.

Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Winterdienstperioden vom 15.10.2022 bis 15.04.2023 sowie vom 15.10.2023 bis 15.04.2024 mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (15. Oktober 2024 bis 15. April 2025 sowie 15. Oktober 2025 bis 15. April 2026).

Die Sicherung der Finanzierung erfolgt ab 1.1.2023 über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.

### **II. Auftragswertschätzung**

Der voraussichtliche Auftragswert wurde durch die zuständige Abteilung Straßenreinigung/Winterdienst auf Grundlage der letzten 10 Winterdienstperioden kalkuliert und auf ca. 1.756.000 Euro (netto) bzw. ca. 2.100.000 Euro (brutto) für die gesamte Vertragslaufzeit (inklusive optionaler Verlängerungen) geschätzt.

### **III. Vergabeverfahren**

Da der geschätzte Auftragswert über dem aktuellen Schwellenwert in Höhe von 215.000 Euro netto liegt, erfolgte die Ausschreibung in einem europaweiten Offenen Verfahren nach § 119 Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und § 14 Absatz 2 Vergabeverordnung (VgV).

Das Vergabeverfahren wurde durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Karlsruhe durchgeführt. Die Bekanntmachung im „Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union“ erfolgte am 29. Juni 2022. Die Veröffentlichung auf der e-Vergabepattform subreport, der Homepage der Stadt Karlsruhe und Bund.de erfolgte am 01. Juli 2022.

Im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe wurde die Bekanntmachung am 08. Juli 2022 veröffentlicht. Es waren ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 01. August 2022, 11 Uhr, gingen von 5 Bietern 22 Angebote für 12 Lose ein.

### **IV. Prüfung und Wertung**

Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung werden alle Angebote zur Wertung zugelassen.

Gemäß § 127 Absatz 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgte durch das Zuschlagskriterium günstigster Preis.

Die gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf die Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg sind in den Vergabebedingungen unter Teil B der Vergabeunterlagen berücksichtigt.

Aufgrund der Größe einzelner Winterdienstbezirke im Zusammenhang mit einem vorgeschriebenen Zeitrahmen für die Reinigung der Flächen sowie zur Vermeidung von Wettbewerbsbeschränkungen für kleinere Unternehmen, wurde bei der Vergabe eine Losbeschränkung auf eine maximale Anzahl von vier Losen für einzelne Bieter festgelegt. Dies erfolgt auch vor dem Hintergrund, dass hierdurch sichergestellt werden soll, dass insbesondere die kleineren Dienstleistungsunternehmen den rechtlichen und organisatorischen Anforderungen dieser Auftragsvergabe nachkommen können.

Aus diesem Grund erfolgt bei einer Überschreitung der maximal zugelassenen Lose die Zuschlagserteilung zwangsläufig auf den zweitplatzierten Bieter.

Von der vorgenannten Losbeschränkung muss bei diesem Verfahren aus wichtigem Grund abgewichen werden. Da auf sechs Lose jeweils nur von einem Bieter ein entsprechendes Angebot abgegeben wurde und somit für diese Lose keine weiteren Angebote vorliegen, ist es erforderlich, diese Lose dem entsprechenden Bieter zuzuschlagen. Dieses Vorgehen ist insofern vertretbar, da es einerseits nicht zu einer Benachteiligung von Bietern kommt und andererseits handelt es sich bei den Losen 9 und 10 um vergleichsweise kleine Winterdienstbezirke, so dass eine vertragsgemäße Dienstleistung durch den Bieter trotz Bezuschlagung von mehr als vier Losen operativ realisierbar ist.

Im Hinblick auf Risikoabwägungen und die verbleibende Zeit bis zum Beginn der Winterdienstsaison wird diese Maßnahme vor der ansonsten erforderlichen, aber mangels Angeboten als nicht zielführend erachteten Zurückversetzung als milderes Mittel zur Anwendung gewählt und die Zustimmung empfohlen.

#### Wertungsergebnis Los 1

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Erstplatziertes Bieter	46.189,23 Euro
<b>2</b>	<b>AD-Gebäudedienste GmbH</b>	<b>97.841,70 Euro</b>
3	Drittplatziertes Bieter	127.349,04 Euro

Aufgrund der vorab geschilderten Losbeschränkung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag auf das zweitwirtschaftlichste Angebot der Firma AD-Gebäudedienste, Greschbachstraße 9, 76229 Karlsruhe für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 97.841,70 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 2

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
<b>1</b>	<b>FMD Facility-Management-Dienste GmbH</b>	<b>69.174,60 Euro</b>
2	Zweitplatziertes Bieter	110.917,90 Euro
3	Drittplatziertes Bieter	236.147,79 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma FMD Facility-Management-Dienste GmbH, Gernsbacher Straße. 1, 76530 Baden-Baden für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 69.174,60 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 3

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
<b>1</b>	<b>A.R.O. Services GmbH</b>	<b>57.238,52 Euro</b>

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das Angebot der Firma A.R.O. Services GmbH, Carl-Reuther-Straße 1, 68305 Mannheim für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive

optionalen Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 57.238,52 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 4

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	A.R.O. Services GmbH	87.185,87 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das Angebot der Firma A.R.O. Services GmbH, Carl-Reuther-Straße 1, 68305 Mannheim für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 87.185,87 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 5

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Erstplatzierter Bieter	76.455,31 Euro
2	AD-Gebäudedienste GmbH	163.588,35 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	232.924,89 Euro

Aufgrund der vorab geschilderten Losbeschränkung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag auf das zweitwirtschaftlichste Angebot der Firma AD-Gebäudedienste, Greschbachstraße 9, 76229 Karlsruhe für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 163.588,35 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 6

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	A.R.O. Services GmbH	34.980,57 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das Angebot der Firma A.R.O. Services GmbH, Carl-Reuther-Straße 1, 68305 Mannheim für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 34.980,57 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 7

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	A.R.O. Services GmbH	34.626,43 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das Angebot der Firma A.R.O. Services GmbH, Carl-Reuther-Straße 1, 68305 Mannheim für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 34.626,43 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 8

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	FMD Facility-Management-Dienste GmbH	62.149,13 Euro
2	Zweitplatzierter Bieter	102.298,97 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma FMD Facility-Management-Dienste GmbH, Gernsbacher Straße. 1, 76530 Baden-Baden für den Zeitraum von

maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 62.149,13 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 9

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	A.R.O. Services GmbH	23.307,15 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das Angebot der Firma A.R.O. Services GmbH, Carl-Reuther-Straße 1, 68305 Mannheim für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 23.307,15 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 10

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	A.R.O. Services GmbH	28.088,09 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das Angebot der Firma A.R.O. Services GmbH, Carl-Reuther-Straße 1, 68305 Mannheim für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 28.088,09 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 11

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Erstplatzierter Bieter	89.952,58 Euro
2	FMD Facility-Management-Dienste GmbH	101.959,20 Euro

Aufgrund der vorab geschilderten Losbeschränkung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag auf das zweitwirtschaftlichste Angebot der Firma FMD Facility-Management-Dienste GmbH, Gernsbacher Straße. 1, 76530 Baden-Baden für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 101.959,20 Euro (brutto) zu erteilen.

#### Wertungsergebnis Los 12

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Erstplatzierter Bieter	79.682,40 Euro
2	FMD Facility-Management-Dienste GmbH	107.956,80 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	242.522,00 Euro

Aufgrund der vorab geschilderten Losbeschränkung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag auf das zweitwirtschaftlichste Angebot der Firma FMD Facility-Management-Dienste GmbH, Gernsbacher Straße. 1, 76530 Baden-Baden für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 107.956,80 Euro (brutto) zu erteilen.

#### V. Vergabezuständigkeit

Aufgrund der Auftragshöhe ist gemäß Hauptsatzung der Stadt Karlsruhe der Hauptausschuss für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen über 500.000 Euro zuständig.

**Beschluss:**

Antrag an den Hauptausschuss

1. Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe von Winterdienstleistungen im Rahmen der Anliegerverpflichtung sowie für Bushaltestellen in 12 Losen für den Zeitraum von zwei Winterdienstperioden (15. Oktober 2022 bis 15. April 2023 und 15. Oktober 2023 bis 15. April 2024) mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (15. Oktober 2024 bis 15. April 2025 sowie 15. Oktober 2025 bis 15. April 2026) zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen und Verträge mit den Firmen AD-Gebäudedienste GmbH, A.R.O. Services GmbH und FMD Facility-Management-Dienste GmbH für die Dauer von maximal 4 Jahren mit einem Gesamtauftragswert von 868.096,43 Euro inkl. Mehrwertsteuer zu schließen.